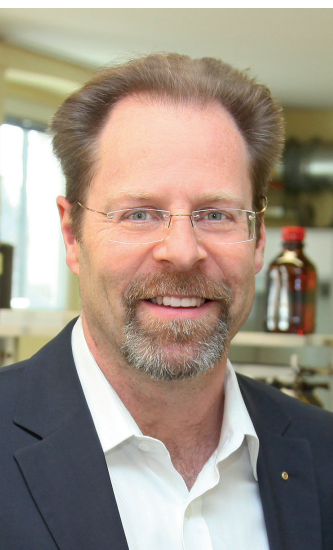




Mit Innovationen von der Wupper in die Welt

DIE FIRMA SACHSENRÖDER fertigt Vulkanfiberprodukte und Kunststoffe aus Naturfasern. SAVUTEC und GESADUR kommen weltweit in vielen Branchen und Bereichen zum Einsatz.



Dirk Sachsenröder ist in vierter Generation Inhaber der Firma Sachsenröder.

An der Wupper trifft Tradition auf Innovation: Dort, wo Gustav-Heinrich Sachsenröder Anfang des 20. Jahrhunderts als erster Mensch überhaupt das Verbundmaterial Endlos-Vulkanfiber mit Hilfe eines Schwefelsäureverfahrens produzierte, laufen auch heute noch jeden Tag die Maschinen heiß. Denn Dirk Sachsenröder, als Nachfahre des Gründers heute in vierter Generation Inhaber des Unternehmens Sachsenröder (gegründet 1881), stellt an dem ursprünglichen Standort direkt am Fluss in Wuppertal-Unterbarmen mit etwa 70 Mitarbeitern weiterhin eine breite Palette an Vulkanfiberprodukten her, die weltweit unter dem Namen SAVUTEC in vielen Branchen und

Bereichen im Einsatz sind – und die sich durch kontinuierliche Innovationen im Laufe der Jahre immer weiter entwickelt haben.

So wird SAVUTEC beispielsweise als Trägermaterial für Schleifmittel eingesetzt, oder es sorgt dafür, dass sich Holzfuhrniere nicht ablösen. Es passt als geformtes Stanzteil in Dichtungen und dient als Verbundfolie in medizinischen Geräten. Dabei besteht SAVUTEC eine hohe Zerreißprobe: Das Material ist in Form eines DIN A4-Blattes so stark, dass man einen Mercedes-Benz SLR (Gewicht: 1,8 Tonnen) daran aufhängen kann.

„SAVUTEC ist ein reines Naturfaserprodukt, das im Rohstoff aus Samenkapseln der Baumwollblüte besteht, aber mit Säuren und Wasser bearbeitet, zu 100 Prozent neutralisiert, getrocknet und zu festen Folien geschnitten wird“, sagt Firmenchef Dirk Sachsenröder. „Das ist die Kunst, die nur wir so beherrschen. Unser Material hat etwa 20 Prozent mehr Festigkeit als das der Wettbewerber. Das hat uns im Laufe der mehr als 132 Jahre unseres Bestehens zum Marktführer gemacht.“ Die Lage an der Wupper ist übrigens für die Firma Sachsenröder entscheidend: Der Produktionsprozess braucht riesige Wassermengen.

Das andere Hochleistungsprodukt des Wuppertaler Traditionsunternehmens ist der natürliche Kunststoff GESADUR. Auch mit dieser hauseigenen Inno-



DI E XTREME NATURFASER



DER NATÜRLICHE KUNSTSTOFF

vation ist Sachsenröder Marktführer. Wie in SAVUTEC steckt auch in GESADUR viel Naturfaser – etwa 60 Prozent. Diese Naturfasern werden an der Wupper zu einem äußerst stabilen Kunststoff verarbeitet, der nicht mehr verformt werden kann. Somit kann GESADUR enorme Lasten tragen und wird unter anderem bei der Herstellung von Lauf- und Stützrollen in der Kabelindustrie eingesetzt. Informationen: www.sachsenroeder.com

Lesen Sie am Samstag, 2. November, auf einer ganzen Seite mehr über die Firma Sachsenröder und deren innovative Produkte.



InnoNet BL

Dirk Sachsenröder ist mit seinem Familienunternehmen Sachsenröder im Innovationsnetzwerk InnoNet BL aktiv, das mit der Bergischen Universität Wuppertal kooperiert. So treibt der Firmenchef Innovationen voran, tauscht sich mit Fachleuten anderer Disziplinen aus und sucht auf diese Weise nach neuen Anwendungsbereichen für die Produkte SAVUTEC und GESADUR. Informationen: www.innonet-bl.de